Presseinformation

22. April 2004

GLOBArt-Symposion über Europa im Kloster Pernegg eröffnet

LR Sobotka: Ängste nehmen, Chancen aufzeigen

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka eröffnete heute im Kloster Pernegg das GLOBArt-Symposion „Europa ist mehr als die EU“. Sobotka betonte, dass dieses Symposion wenige Tage vor der EU-Erweiterung „ein richtungweisendes Signal“ sei. Diese Veranstaltung zeige, „mit welchem Optimismus das Land in die Zukunft geht.“ Schon bisher habe Niederösterreich „von der europäischen Perspektive überdurchschnittlich profitiert“. Als Strategie für den zukünftigen Weg gelte es, „den Rückenwind des größeren Europa im Interesse des Standorts, der Wirtschaft und der Arbeitnehmer zu nutzen“, so Sobotka. Außerdem könne diese Veranstaltung mithelfen, Ängste zu nehmen und die Chancen der EU-Erweiterung aufzuzeigen. Der Integrationsprozess habe gerade für Niederösterreich mit seiner langen EU-Außengrenze eine besondere Bedeutung. Bei der Veranstaltung werden unter dem Motto „Einheit in der Vielfalt“ die regionalen, wirtschaftlichen und kulturellen Ebenen Europas behandelt. Dabei spannt sich der Bogen der Themen von „Europa ist auf deiner Landkarte – Europa ist eine Geisteshaltung“ über „Vielfalt und Besonderheiten prägen Europa und die EU“ bis zu den Bereichen „Wiener Börse – Drehscheibe für den zentraleuropäischen Kapitalmarkt“ und „Medien im neuen Europa: Verwalter der Vergangenheit oder Gestalter der Zukunft?“. Die Referenten sind u.a. Stefan Zapotocky, Vorstandsmitglied der Wiener Börse AG, Andrei Marga, Rektor der Universitäten Klausenburg, und die Schriftstellerin Christiane Thurn-Valsassina. Die Initiative GLOBArt organisiert das Symposion in Zusammenarbeit mit der NÖ Landesakademie.

Nähre Informationen: Ulrike Bilek, Telefon 02913/218 28.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at